

PRESSEMITTEILUNG

Das un_sichtbare Geschlecht: Die Vulva in der Kunst. Vortrag von Dr. des. Renata Kutinka

Berlin, 22.01.2026. Wie wird Weiblichkeit in der Kunst dargestellt, und welche Machtverhältnisse spiegeln sich darin? Diesen Fragen widmet sich Dr. des. Renata Kutinka in ihrem Vortrag „**Das un_sichtbare Geschlecht. Die Vulva in der Kunst**“.

Ausgehend von der Hypothese, dass Darstellungen von Genitalien ein privilegierter diskursiver Ort für die Reproduktion heteronormativer Geschlechter- und Sexualitätsordnungen sind, untersucht Kutinka ausgewählte künstlerische Arbeiten aus Europa und Nordamerika. Ihr Fokus liegt auf der Sichtbarmachung, Verdrängung und Normierung weiblich-vergeschlechtlichter Genitalien und deren kultureller Bedeutung.

Der Vortrag beleuchtet aus kunst- und geschlechtertheoretischer Perspektive, wie Darstellungen der Vulva mit Macht, Scham, Sexualitätsnarrativen und politischen Kämpfen verbunden sind. Dabei zeigt sich: Wie die Vulva sichtbar gemacht wird, offenbart, wie Weiblichkeit und Sexualität gesellschaftlich bewertet und reguliert werden. Die Künstler*innen, deren Arbeiten vorgestellt werden, nutzen unterschiedliche ästhetische Strategien und Formen der übersteigerten Sichtbarkeit – und werfen damit Fragen nach dem subversiven Potenzial von Sichtbarkeit und deren Grenzen auf.

Die Veranstaltung bietet historische Einblicke, zeigt künstlerische Strategien und regt zur Auseinandersetzung mit aktuellen Debatten um Körper, Geschlecht und Repräsentation an. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion.

Ort: Frauenladen Paula, Weißensee

Datum & Zeit: Donnerstag, 05. Februar | 18.00 – 20.00 Uhr

Eintritt: kostenfrei, Spenden willkommen

*Der Verein **Paula Panke** ist seit 1990 ein Ort des Austausches und der Gemeinschaft für FLINTA* Personen aller Altersgruppen, die in den vielfältigsten Situationen und Formen leben. Chancengleichheit und gesellschaftliche Partizipation sowie Empowerment sind Kern der „Paula-Panke-Philosophie“. Seit 1994 engagiert sich der Verein verstärkt in der Anti-Gewaltarbeit und bietet Schutzplätze für Frauen und ihre Kinder, die von Gewalt betroffen sind. Mehr Informationen hier: www.paula-panke.de*

Wir freuen uns über Spenden!

[Hier geht es zu unserem Spendenkonto.](#)

Presse-Kontakt:

Elena Heim (Programm / Öffentlichkeitsarbeit)

programm-fl@paula-panke.de, Tel: 030 – 96 06 3761, www.paula-panke.de

PAULA PANKE e.V.

PRESSEMITTEILUNG